

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Mittwoch, den 28. Oktober 1903:

Serie B2

Der Gaukler unserer Lieben Frau

(Le Jongleur de Notre Dame)

Mirakel in 3 Akten. Dichtung von Maurice Léna. Musik von F. Massenet.
Deutsch von Henriette Marion.

Spielleitung: Oskar Fiedler.

Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Jean, Gaukler	Caesar Krause
Bonifacius, Bruder Küchenmeister	Gustav Waschow
Der Prior	Heinrich Gärtner
Der Maler	Alfons Schützendorf
Der Musiker	Franz Grassegger
Der Dichter	Georg Seibt
Der Bildhauer	Eduard Gisinger
Ein Mönch	Ernst Bedau
Erster Engel	Hermine Förster
Zweiter Engel	Clara Bellwidt
Die Muttergottes (Erscheinung)	
Eine Stimme	Karl Kirschbaum
Ein Spaßvogel	Anton Passy-Cornet
Ein Trunkenbold	Jahn Hofknecht

Die Mönche. Stimmen unsichtbarer Engel. Kavaliere. Bürger und Bürgerinnen. Bauern und Bäuerinnen. Händler und Händlerinnen. Bettler.
14. Jahrhundert. Schauplatz: Vor und in der Abtei Cluny.

Nach dem 1. Akt findet eine längere Pause statt.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Während der Subvertüre sind sämtliche Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Opernpreise:

I. Rang-Proszenium	} Mt. 7,—	Parfett, Reihe 8 bis 12	} Mt. 3,—
Parfett-Proszenium		Stehparfett	
I. Rang-Balkon	" 5,—	II. Rang-Balkon	" 2,—
I. Rang-Mittellogen	" 4,—	II. Rang-Seitenlogen	" 1,50
Parfett, Reihe 1 bis 7	" 4,—	Parterre	" 1,—
I. Rang-Seitenlogen	" 3,50	Galerie	" 0,50
Parfettlogen	" 3,50		

Die Abonnementkarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Tageskasse, Theaterstraße, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Galeriekasse ist nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Der Billettvorverkauf für die in den Zeitungen bekannt gemachten Vorstellungen findet nur an der Tageskasse, vormittags von 11 bis 1 Uhr, und nicht an der Abendkasse statt. Bestellungen per Telephon (Nr. 193) werden an Wochentagen vormittags von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 9¹/₂ bis 10¹/₂ Uhr entgegengenommen. Telephonisch bestellte Billetts müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstellung mittags 12 Uhr abgeholt sein.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 9¹/₂ Uhr

Donnerstag, 29. Oktober 1903, Serie C3:

Freitag, 30. Oktober 1903, Serie D4:

Heimat

Lohengrin

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Romantische Oper in 3 Aufzügen von R. Wagner.

Samstag, 31. Oktober: Othello (Schauspiel).

Sonntag, 1. November, nachmittags: Kabale und Liebe. Abends: Faust und Margarete.

In Vorbereitung:

Tosca, Musikdrama in 3 Akten von V. Sardou, L. Allica und G. Giacomini.
Deutsch von Max Kalbeck. Musik von G. Puccini.
Der Sturmgewelle Sokrates, Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann.

Die Verabfolgung des Theaterzettels hat unaufgefordert und kostenfrei zu geschehen.

Aus der Hinterlassenschaft Gustav v. Moser's wird eine der wertvollsten Privatbibliotheken zur Versteigerung kommen — an 200 Paar Stiefel aller Arten und Abarten, die der tantienensorgende Autor mit derselben Leidenschaft sammelte wie Wagner seine berühmten Aquarelle. Sämtliche Schuhmachermeister der Stadt stellen die Marotte des alten Herrn, besonders seine oder historisch interessante Stiefel auszubestellen und mit höchstem Eifer zu befüllen; sie haben ihn wöchentlich von Zeit zu Zeit zu einer Besichtigung ihrer Vorräte ein, und Moser ließ lieber eine seiner zahlreichen Vermieren Luft liegen, um aus nicht eine Versteigerung seiner Sammlung zu veräumen. Wenn er „geschäftlich“ in Berlin zu tun hatte, pflegte er die Auslagenreicher großer Schuhwarengeschäfte mit derselben Gründlichkeit zu besichtigen wie ein Kunstfreund die Galerien, und mit dem allgütigen Kocher wanderte regelmäßig eine Partie Schuhe in seine Behausung, um dort in einem bibliotheksaalartigen Raum aufbewahrt zu werden. Soweit es die Mode zuließ, vertraute Moser auch seine Höhe den verschiedensten Objekten der Sammlung an, konnte diese indessen nach aller Möglichkeit. Die allmündlichen Reklamen, die feinsten Stiefelarten, die elegantesten Lederschuhe und massive Bergstiefel konnten sich bei dem alten Herrn der gleichen Beliebtheit erfreuen, wie ein Paar Sandalen Prandbergischer Landköchle oder elegantere zerrißene Stiefelungstauer aus der Zeit des russischen Feldzugs Napoleons. Charac & von Göhl! Gustav v. Moser hat mit seiner Stiefelsammlung weder Reklame gemacht, noch seine Tantiemen dadurch erhöht! — Interessant ist die Anecdote, die man sich über den ersten dramatischen Versuch des nachher soviel aufgeführten Autors erzählt. Moser war als junger Majoratsherr in einer kleinen preussischen Garnison ein eifriger Theaterbesucher gewesen — ohne die üblichen jenen Dramatik-Beziehungen zur Bühne. Da dieses Gebiet aber von seinen Kameraden mehr kultiviert wurde, war das Stadttheater manchmal mal ein eifrig behandeltes Thema im Offiziersklub. Es gab dann einmal ein arges Klagen über die Unabbarkeit einer gezeigten Darstellung, bei der die ganzen Zuschauerfamilien auch nicht die geringste Beachtung zu finden pflegten. Da trat denn Moser aus seiner bisher behaglichen Reserve heraus und machte sich gegen eine obligate Sekretäre anständig, von der Schönen davon getrieben hat eingeladen zu werden. Also legte er sich an seinen Schreibtisch und verbrachte sein erstes Stück, in dem der gezeigten Schönen eine Demütigung auf den Kopf geschrieben war. Das Lustspiel wurde angenommen, jedoches K. bekam richtig ihre Rolle und erfuhr Herr v. Moser um seinen Besuch zur Besprechung der Details dieser Rolle. Die Sekretäre war gewonnen, aber Moser hatte sich zugleich der Bühnenscheidelerei mit Haas und Haas vertrieben.

Seidenhaus N. Goldstein, Ecke Grabenstr. an der Königsbrücke
Grösstes Seiden-Lager am Platze!
 Unübertroffene Auswahl in jedem Geschmack und in jeder Preislage
 Stets Neuheiten Sehr billige Preise

PIANOS Rud. IBACH Sohn Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wurde man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses
 Königl. Hof-Pianos-Fabrik
Düsseldorf
 Schadowstrasse 32, Ecke Bleichstrasse
 Berlin - Köln - Hamm - Hamburg - London
IBACH

Altestrasse 34 Preidenbacher Hof Tel. 58 u. 1358
Elegantes Weinrestaurant mit vorzüglicher Küche
Unmittelbar am Stadttheater, Haltestelle der elektrischen Bahn nach
Vesfeld, Neuf und dem Hauptbahnhof.

Max Mestrum
 Fernsprecher 3319 • Grabenbergerstrasse 30
Spezialgeschäft
 für elektrische Anlagen jeder Art
 Lager in sämtlichen optischen Artikeln:
 Theatergläser, Fernrohre, Sammelte, Teleskope etc.

Fritz Reuter
 34 Schadowstr. 34 • Fernsprecher 2459
Hut- und Mützen-Manufaktur
 Feinstes und grösstes
 Spezial-Geschäft am Platze

Alb. Guba Nchf., Pelzwarenfabrik
 Grabenstrasse, an der Königsbrücke
 Telefon Nr. 3883 • Gegründet 1836
Grösstes Lager aparter Neuheiten
 in Pelzwaren

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters
 Von Düsseldorf (Hauptbahnhof) nach
 Neuss, M. Gladbach, Moers, v. 10.31 11.23
 Krefeld, Hilden, Ohligsen, Solingen 6., Remscheid 11.25
 Elberfeld, Wuppertal, Uerdingen, Derschau, Köln 11.31
 Duisburg, Oberhausen 11.37 (11.40 für Saal), 11.41
 Zwickau 11.49 (11.52), 11.54 (11.57), 11.59 (12.02), 12.04 (12.07)
 12.09 (12.12) in Duisburg 12.13 (12.16), 12.18 (12.21), 12.23 (12.26), 12.28 (12.31)

 Düsseldorf-Krefeld
 Abfahrtszeiten: 10.31 (10.34) für Saal, 10.35 (10.38) für Hilden, 10.41 (10.44) für Ohligsen, 10.47 (10.50) für Solingen 6., 10.53 (10.56) für Remscheid, 10.59 (11.02) für Elberfeld, 11.05 (11.08) für Wuppertal, 11.11 (11.14) für Uerdingen, 11.17 (11.20) für Duisburg, 11.23 (11.26) für Oberhausen, 11.29 (11.32) für Zwickau, 11.35 (11.38) für Köln, 11.41 (11.44) für Derschau, 11.47 (11.50) für Solingen, 11.53 (11.56) für Ohligsen, 11.59 (12.02) für Hilden, 12.05 (12.08) für Krefeld, 12.11 (12.14) für Neuss.

 Krefeld-Düsseldorf
 Abfahrtszeiten: 10.31 (10.34) für Saal, 10.35 (10.38) für Hilden, 10.41 (10.44) für Ohligsen, 10.47 (10.50) für Solingen 6., 10.53 (10.56) für Remscheid, 10.59 (11.02) für Elberfeld, 11.05 (11.08) für Wuppertal, 11.11 (11.14) für Uerdingen, 11.17 (11.20) für Duisburg, 11.23 (11.26) für Oberhausen, 11.29 (11.32) für Zwickau, 11.35 (11.38) für Köln, 11.41 (11.44) für Derschau, 11.47 (11.50) für Solingen, 11.53 (11.56) für Ohligsen, 11.59 (12.02) für Hilden, 12.05 (12.08) für Krefeld, 12.11 (12.14) für Neuss.

 Krefeld-Düsseldorf
 Abfahrtszeiten: 10.31 (10.34) für Saal, 10.35 (10.38) für Hilden, 10.41 (10.44) für Ohligsen, 10.47 (10.50) für Solingen 6., 10.53 (10.56) für Remscheid, 10.59 (11.02) für Elberfeld, 11.05 (11.08) für Wuppertal, 11.11 (11.14) für Uerdingen, 11.17 (11.20) für Duisburg, 11.23 (11.26) für Oberhausen, 11.29 (11.32) für Zwickau, 11.35 (11.38) für Köln, 11.41 (11.44) für Derschau, 11.47 (11.50) für Solingen, 11.53 (11.56) für Ohligsen, 11.59 (12.02) für Hilden, 12.05 (12.08) für Krefeld, 12.11 (12.14) für Neuss.

Herz Stiefel

 mit dem Herz auf der Sohle

→ → Neubau ← ←
Schuh-Haus
S. Silbermann
 Ecke Graben- und Mittelstrasse
 Besichtigung erbeten Schenswert

Park-Hotel
 am Corneliusplatz
 gegenüber dem Theater
Vornehmes Wein-Restaurant
 Soupers und Speisen à la carte

Otto Wehle Haupt-Niederlage der **Riessner Dauerbrandöfen**
 Königsallee 32
Einziges Spezial-Ring-Geschäft
 Grösste Auswahl 26 Schadowstrasse 26 Billigste Preise

J. B. Wildemann Beleuchtungs-Körper Sest-Geschenke
 Schadowstrasse Nr. 17 Bronzen und Luxuswaren

Friedr. Müller Goldes Medaill. Wien 1894 — Dreifach Paris — Grand Prix Paris 1903
 Täglich frische Pariser Butterbrötchen
 Telefon 103, Klosterstr. 53 Morgens, mittags, 6 Uhr abends: Frische Brötchen

Alt Heidelberg
 Restaurant 1. Rangos
 gegenüber Brühlthor Hof — Ecke Königsplatz und Grabenstrasse
Münchener Bürgerbräu
 Spezial-Bier, hell und dunkel, direkt vom Fass
Weine erster Häuser
 Dinners, Soupers, reichhaltige Abendplatten
 1. Etage
 Separate elegante Restaurationsäle • Demonstrations-Elektrische Bahnanbindung nach allen Richtungen

Aug. Rissing
 Schwanenmarkt 24 • Telefon Nr. 2084
Juwelen, Goldwaren, Silberwaren
Tafel-Bestecke von der billigsten bis zur feinsten Ausführung
 Uhren in jeder Preislage
 Original-Glasbitter sowie Geulter Uhren von Wacheron & Constantin, Genf

INTERNATIONALE SPRACHSCHULE
 NUR KAISER WILHELMSTRASSE 9
 Franz., Engl., Spanisch, Italienisch etc. durch akad. gebildete Lehrer d. betr. Länder
BESTE EMPFEHLUNG: 400 Referenzen vom höchsten Platze
 NACH 15 MONATL. BESTEHEN

Verkauf zu streng festen Preisen
Leonhard Tietz
DÜSSELDORF
 Grösstes Sortiment aller Bedarfs-Artikel
 Grösstes, modernes, sobanzwertes Geschäftshaus
 Fahrstühle • Telefon 1300
 Taglicher Eingang von Saison-Neuheiten
 Umtausch bereitwilligst gewährt



Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

 Illauers Wein-Haus „Hansa“ • Graf Adolfstr.
Vornehmer, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant I. Ranges. Diners u. Soupers von 2 M. an

Möbelfabrik Gebr. Bauer

Kölnerstrasse 16 DÜSSELDORF Kölnerstrasse 16
Etablissement für Wohnungs-Einrichtungen

Sritz Liebrecht Grabenstrasse an der Königsbrücke Grösstes Spezialhaus eleg. Damenhüte
Vornehmster Geschmack • Billigste Preise

Piano-Lager P. Pütz

Elisabethstr. 9 Inh.: Carl Pütz Elisabethstr. 9

Flügel * Pianinos * Harmoniums

Reichhaltige Auswahl
von nur erstklassigen Fabrikaten
Telephon 2776 — Gegründet 1868

Nur für Damen!

Haararbeiten
Champonieren
Frisieren
Färben
Maniküre
Gesichtspflege
Massage und
Gesichts-
Dampfbäder

Schellenbergs Spezial-
Damen-Frisiergeschäft

ist das vornehmste un-
genierteste Düsseldorfs

Herm. Schellenberg Teleph. 1270
nur 79 Schadowstrasse 79



Fernsprecher 488
Hauptlager u. Bureau
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

 **J. Hüllstrung & Cie.** 

Gegründet 1860
Zweig-Bureau
Kronprinzenstrasse 70

Kohlen — Koks — Brikets

Alteutsches Weinhaus • Düsselschlösschen Rheinpromenade am Burgplatz
3 Min. v. Stadttheater (durch d. Mühlenstr.)
Renommierte Küche u. Keller, Soupers
Schönste u. aparteste Weinkneipe am ganzen Rheinstrom * Nachmittags: Café * Inh.: Engelb. Oxenfort jr.

Bohnenkamp vegetal
solidester Seidenschirm Schadowstr.
Nr. 71

Cornelius-Café

Ecke Königsallee und Schadowstr.

Angenehmer Familien-Aufenthalt

Wie bleiben Frauen schön?

Durch
H. Fütterers
Gesichtsmassage,
Gesichtsdampfbäder
und weltberühmte
Schönheitspräparate
Grossartige Erfolge.
Neu! Entfernen lästiger
Haare durch Elektro-
lyse unter Garantie.
Nur persönliche Bedienung.



Nur für Damen!

Feinster und vornehmster
Frisier-, Maniküre-, Färbe- u.
Champonier-Salon am Platze

H. Fütterer, städt. Tonhalle

Hotel Wein-Restaurant und -Handlung Hub. Seulen Nachf.

Inh.: Fritz Hauck

Bergerstrasse 35 • Telephon Nr. 232
Vor u. nach dem Theater: Ausgewählte Soupers

Photograph. Apparate u. Bedarfs-Artikel, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras
Arthur Böhme, Königs-Allee Nr. 53
am Apollo-Theater

Geschwister Lenders Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Magazin
Königsallee 11
Fernsprecher Nr. 4169 Fernsprecher Nr. 4169

Südweine: Tafel-, Dessert- u. Krankenweine (direkter Import)

Echte Produkte der Weinberge der betr. Produktionsländer, bei voller Garantie für naturreine Traubensäfte, als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v. 1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig, infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in $\frac{3}{4}$ Ltrfl., i. Düsseldorf fr. Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.
Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355

Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

Jllauers Wein-haus „Hansa“ • Graf Adolfstr.
Vornehmes, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant I. Ranges. Diners u. Soupers von 2 M. an

Möbe
Kölnerstrass
Eta

Sritz Liek

Piano-Lag
Elisabethstr. 9 Inh.: C
Flügel * Pianino
Reichhaltig
von nur erstklass
Telephon 2776

Fernsprecher 488
Hauptlager u. Bureau
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

Altdeutsches Dü
Weinhaus ♦
Schönste u. aparteste Wei

Bohnenkam
solidester Seidensch

Wie bleiben Fr

Durch
H. Fütterers
Gesichtsmassage,
Gesichtsdampfbäder
und weltberühmte
Schönheitspräparate
Grossartige Erfolge.
Neu! Entfernen lästiger
Haare durch Elektro-
lyse unter Garantie.
Nur persönliche Bedienung.



Nu
Fei
Frisi
Char

H. Fütterer

Photograp

Geschwis

Südweine: Taf

Echte Produkte der Weinber
säfte, als Stärkungsmittel fi
zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—0,—, Madera v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v.
1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig,
infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in $\frac{3}{4}$ Ltrfl., i. Düsseldorf fr.
Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.
Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355

r. Bauer

Kölnerstrasse 16
ichtungen

pezialhaus eleg. Damenhüte
Geschmack ♦ Billigste Preise

r Damen!
hellenbergs Spezial-
men-Friseurgeschäft
das vornehmste un-
terteste Düsseldorfs
m. Schellenberg Teleph. 1270
ur 79 Schadowstrasse 79



Gegründet 1860
Zweig-Bureau
Kronprinzenstrasse 70

Rheinpromenade am Burgplatz
Kin. v. Stadttheater (durch d. Mühlenstr.)
renommierte Küche u. Keller, Soupers
Café * Inh.: Engelb. Oxenfort jr.

elius-Café

gsallee und Schadowstr.
er Familien-Aufenthalt

Hotel

aurant und -Handlung
eulen Nachf.
.: Fritz Hauck
e 35 o Telephon Nr. 232
heater: Ausgewählte Soupers

kel, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras
hme, Königs-Allee Nr. 53
am Apollo-Theater

Wäsche-Ausstattungs-Magazin
nigsallee 11
f. 4169 Fernsprecher Nr. 4169

weine (direkter Import)

antie für naturreine Trauben-
itäten empfohlen. Ich off. solche

Centimetres
Inches

Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black

TIFFEN® Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

